

Leerwohnungszählung 2024

Leer stehende Wohneinheiten nach Zimmerzahl, Leerwohnungsziffer, 1995–2024

Jahr	Leer stehende Wohneinheiten, per 01.06.									Wohnungsbestand ³	Leerw.-ziffer
	Total	Wohnungen mit ... Zimmer						in EFH ¹	in Neubauten ²		
		1	2	3	4	5	6+				
1995	3 237	149	365	885	1 174	569	95	580	1 304	218 992	1,48
2005	3 336	165	340	955	1 116	610	150	544	411	252 215	1,32
2010	4 185	197	394	1 194	1 424	703	273	591	604	272 498	1,54
2015	5 975	300	704	1 822	2 008	782	359	802	1 179	301 569	1,98
2020	8 733	431	1 158	3 075	2 685	958	426	986	921	328 961	2,65
2021	7 009	469	1 027	2 368	2 153	707	285	727	580	333 007	2,10
2022	5 696	423	854	1 932	1 618	607	262	615	372	336 690	1,69
2023	4 778	305	759	1 491	1 315	588	320	663	347	340 914	1,40
2024	4 500	270	645	1 391	1 231	621	342	818	332	345 063	1,30

1. Einfamilienhäuser
2. Vor zwei oder weniger Jahren erstellt
3. Jeweils per 31. Dezember des Vorjahrs

Leer stehende Wohneinheiten nach Zimmerzahl und Bezirk, Leerwohnungsziffer, 2024

Bezirke Kanton	Leer stehende Wohneinheiten, per 01.06.									Wohnungsbestand ³	Leerw.-ziffer
	Total	Wohnungen mit ... Zimmer						in EFH ¹	in Neubauten ²		
		1	2	3	4	5	6+				
Aarau	354	12	41	121	112	52	16	58	23	41 019	0,86
Baden	826	79	112	242	226	111	56	157	42	72 370	1,14
Bremgarten	406	20	61	113	100	64	48	96	57	38 143	1,06
Brugg	336	23	51	96	67	67	32	74	18	24 918	1,35
Kulm	584	38	113	202	149	52	30	75	77	22 159	2,64
Laufenburg	208	10	29	53	67	26	23	34	8	17 307	1,20
Lenzburg	323	25	41	88	99	40	30	57	20	32 541	0,99
Muri	105	3	7	24	45	13	13	21	22	17 722	0,59
Rheinfelden	287	15	39	99	78	32	24	43	4	23 733	1,21
Zofingen	878	34	129	299	247	122	47	154	43	37 281	2,36
Zurzach	193	11	22	54	41	42	23	49	18	17 870	1,08
Kanton Aargau	4 500	270	645	1 391	1 231	621	342	818	332	345 063	1,30

1. Einfamilienhäuser
2. Vor zwei oder weniger Jahren erstellt
3. Per 31. Dezember 2023

Leer stehende Wohneinheiten nach Angebotsart und Alter, 1995–2024

Jahr	Total	Zu vermieten		Zu verkaufen		In Neubauten ¹		In Altbauten ²	
		absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
		1995	3 237	2 110	65,2	1 127	34,8	1 304	40,3
2005	3 336	2 528	75,8	808	24,2	411	12,3	2 925	87,7
2010	4 185	3 372	80,6	813	19,4	604	14,4	3 581	85,6
2015	5 975	4 860	81,3	1 115	18,7	1 179	19,7	4 796	80,3
2020	8 733	7 474	85,6	1 259	14,4	921	10,5	7 812	89,5
2021	7 009	6 163	87,9	846	12,1	580	8,3	6 429	91,7
2022	5 696	4 875	85,6	821	14,4	372	6,5	5 324	93,5
2023	4 778	3 664	76,7	1 114	23,3	347	7,3	4 431	92,7
2024	4 500	3 301	73,4	1 199	26,6	332	7,4	4 168	92,6

1. Vor zwei oder weniger Jahren erstellt
2. Vor mehr als zwei Jahren erstellt

Das Wichtigste in Kürze

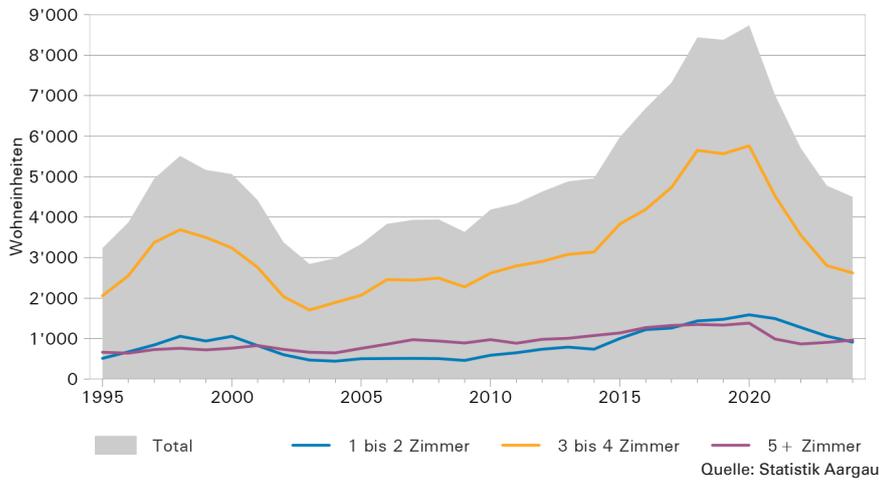
Gegenüber dem Vorjahr nahm der Leerwohnungsbestand per 1. Juni 2024 um 278 Einheiten (–5,8%) ab. Er beträgt neu 4'500 Einheiten. Auch die Leerwohnungsziffer, welche den Anteil der leer stehenden Wohneinheiten per 1. Juni am Wohnungsbestand per 31. Dezember des Vorjahrs darstellt, sank von 1,40 auf 1,30. Im Vergleich zum Vorjahr stieg dagegen die Zahl der leer stehenden Einfamilienhäuser um 155 Einheiten (+23,4%).

Im Bezirk Zofingen sind am meisten Wohneinheiten verfügbar (878). Den kleinsten Leerwohnungsbestand weist mit 105 Einheiten der Bezirk Muri aus. Nach Zimmerzahl betrachtet sind die Unterschiede bei den 3-Zimmerwohnungen am grössten: Während im Bezirk Zofingen 299 Einheiten leer stehen, sind es im Bezirk Muri rund 12-mal weniger (24). Der Bezirk Baden weist mit 157 Einheiten am meisten leer stehende Einfamilienhäuser aus, gefolgt von den Bezirken Zofingen (154), Bremgarten (96), Kulm (75) und Brugg (74).

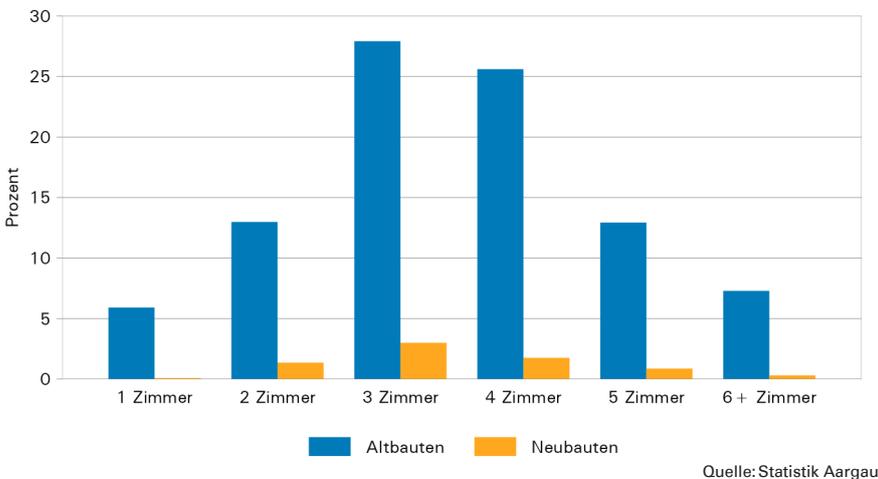
Nachdem der Anteil der zu verkaufenden leer stehenden Wohneinheiten mit 12,1 Prozent im Jahr 2021 seinen Tiefststand erreichte, ist dieser im aktuellen Jahr erneut gestiegen und liegt aktuell bei 26,6 Prozent. Entsprechend sank der Anteil der zu vermietenden leer stehenden Wohnungen auf 73,4 Prozent.

In Altbauten sind gegenüber dem Vorjahr 263 und in Neubauten 15 Einheiten weniger unbewohnt. Die prozentualen Anteile der Leerstände in Neubauten und in Altbauten bleiben damit gegenüber dem Vorjahr praktisch stabil.

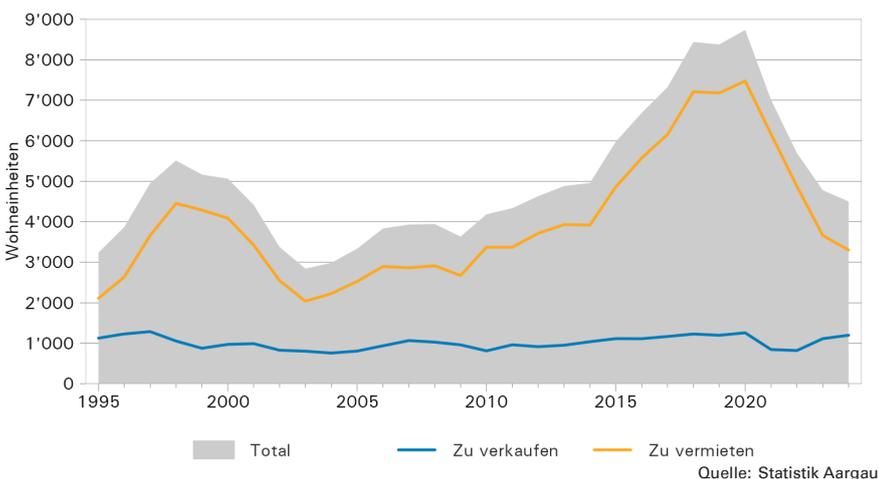
G1 Leer stehende Wohneinheiten nach Anzahl Zimmer, 1995–2024



G2 Leer stehende Wohneinheiten in Alt- und Neubauten nach Anzahl Zimmer, in Prozent, 2024



G3 Leer stehende Wohneinheiten nach Angebotsart, 1995–2024



Die Entwicklung

Auch wenn sich der Leerwohnungsbestand über die letzten vier Jahre fast halbierte, liegt er über den Beobachtungszeitraum seit 1995 mit aktuell 4'500 Einheiten höher als in den Jahren 1995, 1996 sowie 2001 bis 2011. Die Abnahme des Leerwohnungsbestands hat sich im Jahr 2024 verlangsamt. Am stärksten nahmen die Leerstände gegenüber dem Vorjahr mit 184 Einheiten noch bei den 3- bis 4-Zimmerwohnungen ab, gefolgt von den 1- bis 2-Zimmerwohnungen (-149).

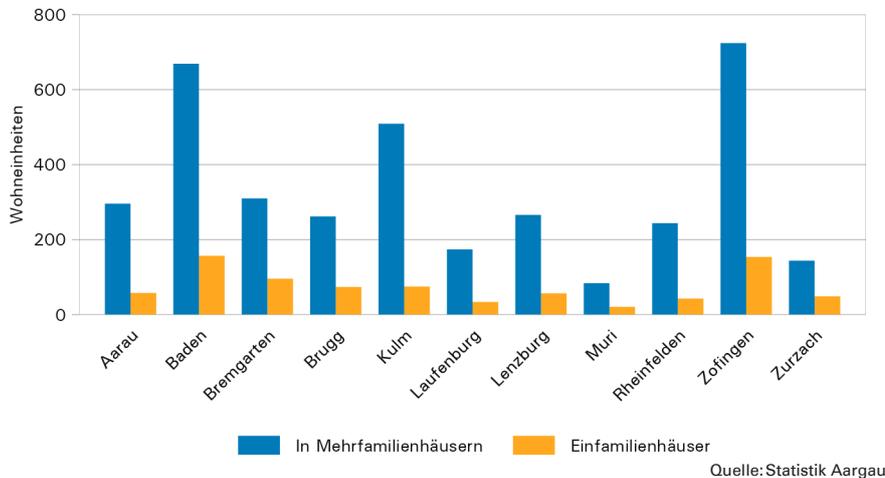
Mehr Leerstände in Altbauten

Nicht besetzte Wohneinheiten befinden sich vor allem in Altbauten (vor mehr als zwei Jahren erstellt). Von den gesamt-4'500 leer stehenden Wohneinheiten befinden sich lediglich deren 332 in neuen Gebäuden (vor zwei oder weniger Jahren erstellt). Die Leerstände in Altbauten sind für alle Wohnungsgrössen im Vergleich zu Neubauten auffallend hoch. Der grösste Anteil der leer stehenden Wohneinheiten am Total ist sowohl für Alt- wie auch für die Neubauten in den Kategorien der 3- und 4-Zimmerwohnungen enthalten.

Zur Miete und zum Verkauf

Im Jahr 2024 stehen 3'301 Leerwohnungen zur Vermietung (gegenüber Vorjahr -9,9%) und 1'199 zum Verkauf (+7,6%) zur Verfügung. Die absolute Zahl der zur Vermietung stehenden Leerwohnungen nahm damit gegenüber dem Vorjahr um 363 Einheiten ab, während bei den zum Verkauf stehenden Einheiten 85 mehr angeboten wurden. Über den betrachteten Zeitraum von 1995 bis 2024 unterlag die Zahl der zur Vermietung angebotenen Wohnungen starken Schwankungen, während jene der zum Verkauf stehenden fast konstant blieb.

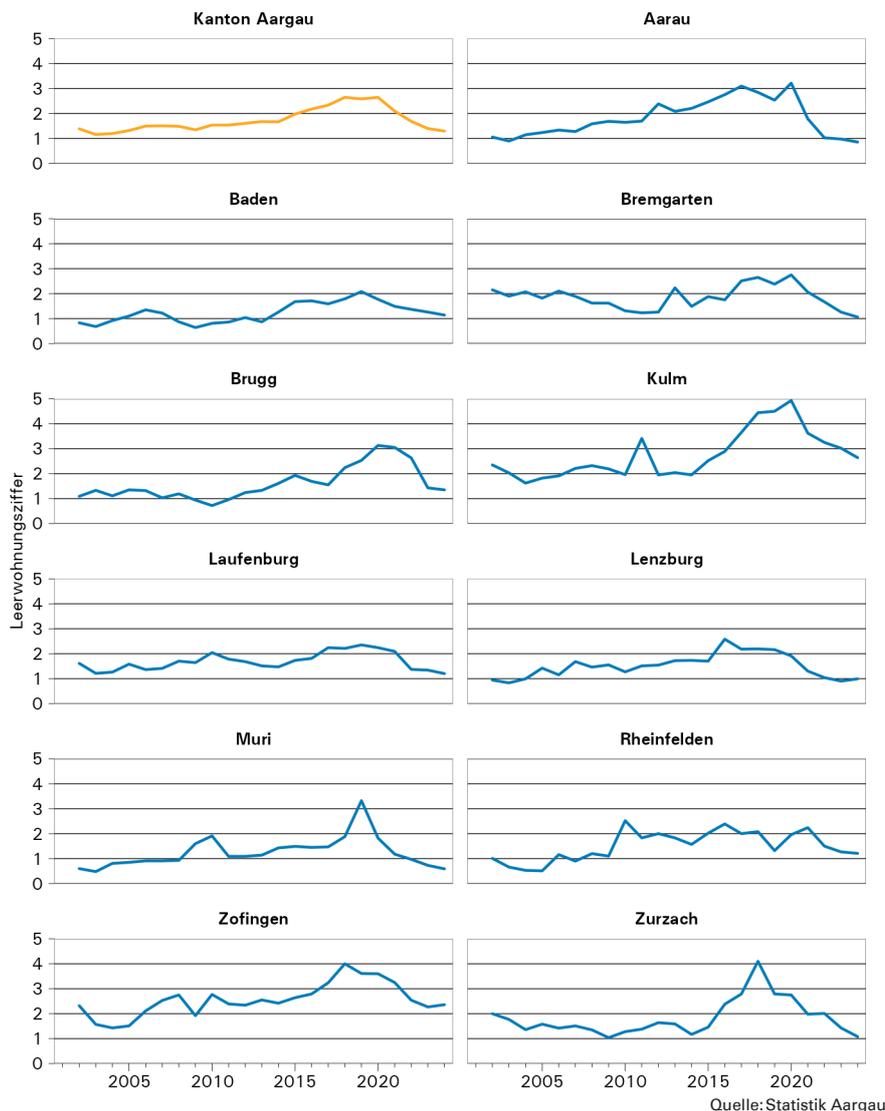
G4 Leer stehende Wohneinheiten in Mehr- und Einfamilienhäusern nach Bezirk, 2024



Deutlich höhere Leerstandszahlen in Mehr- als in Einfamilienhäusern

Obwohl die Leerstände in Einfamilienhäusern 2024 gesamthaft um 155 Einheiten (23,4%) gestiegen sind, stehen in allen Bezirken deutlich mehr Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern leer als Einfamilienhäuser. Hauptgrund ist deren grössere Grundgesamtheit in den Mehrfamilienhäusern. Am meisten freie Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern zählen die Bezirke Zofingen (724), Baden (669) und Kulm (509). In den Bezirken Baden und Zofingen sind am meisten Einfamilienhäuser unbewohnt (157 bzw. 154). Am wenigsten leer stehende Einfamilienhäuser weist der Bezirk Muri mit 21 Einheiten aus.

G5 Leerwohnungsziffer im Kanton Aargau und nach Bezirk, 2002–2024



Unterschiedliche Leerwohnungsziffern in den Bezirken

Mit der Leerwohnungsziffer wird der Bestand leer stehender Einheiten in Beziehung zum Wohnungsbestand gesetzt. Im Jahr 2024 liegt die Leerwohnungsziffer für den Kanton Aargau und 9 seiner 11 Bezirke tiefer als letztes Jahr. Nur die Bezirke Zofingen und Lenzburg weisen eine leichte Zunahme um je 0,09 Anteilspunkte aus. Dagegen nahm die Leerwohnungsziffer in den Bezirken Kulm und Zurzach um 0,39 beziehungsweise 0,35 Anteilspunkte am stärksten ab. Für den Kanton Aargau beträgt die Leerwohnungsziffer aktuell 1,30 (Abnahme gegenüber Vorjahr: -0,10 Anteilspunkte).

Die höchste Leerwohnungsziffer weist mit 2,64 der Bezirk Kulm auf, gefolgt vom Bezirk Zofingen mit 2,36. Leicht über dem Kantonswert von 1,30 liegt mit 1,35 Anteilspunkten auch noch der Bezirk Brugg. Dagegen weisen die Bezirke Muri (0,59), Aarau (0,86) und Lenzburg (0,99) die kleinsten Leerwohnungsziffern aus. Auch die Bezirke Bremgarten, Zurzach Baden, Laufenburg und Rheinfelden weisen kleinere Leerwohnungsziffern aus als der Kanton Aargau.

Leer stehende Wohneinheiten, Wohnungsbestand und Leerwohnungsziffer nach Gemeinde

Gemeinde	Leer stehende Wohneinheiten, per 01.06.2024									Total Wohnungsbestand, per 31.12.2023 ²	Leerwohnungsziffer, per 01.06.2024
	Total	Wohnungen ... mit Zimmer						in Einfamilienhäusern	in Neubauten ¹		
		1	2	3	4	5	6+				
Kanton Aargau	4 500	270	645	1 391	1 231	621	342	818	332	345 063	1,30
Bezirk Aarau	354	12	41	121	112	52	16	58	23	41 019	0,86
Aarau	51	4	6	23	13	4	1	3	2	12 404	0,41
Biberstein	15	–	–	7	2	5	1	4	–	805	1,86
Buchs (AG)	33	1	1	12	14	5	–	4	–	3 867	0,85
Densbüren	3	–	1	1	–	1	–	1	2	388	0,77
Erlinsbach (AG)	20	–	3	6	4	5	2	4	1	2 081	0,96
Gränichen	39	–	9	9	9	11	1	13	–	3 914	1,00
Hirschthal	24	–	2	6	10	3	3	1	1	833	2,88
Küttigen	29	1	7	7	11	2	1	1	15	3 351	0,87
Muhlen	44	1	3	14	16	7	3	16	1	1 862	2,36
Oberentfelden	40	1	6	18	12	3	–	–	–	4 099	0,98
Suhr	36	4	2	9	13	4	4	9	1	5 304	0,68
Unterefelden	20	–	1	9	8	2	–	2	–	2 111	0,95
Bezirk Baden	826	79	112	242	226	111	56	157	42	72 370	1,14
Baden	120	7	15	30	46	17	5	14	2	12 713	0,94
Bellikon	17	–	1	4	8	3	1	6	–	784	2,17
Bergdietikon	17	1	–	8	1	2	5	10	2	1 367	1,24
Birmenstorf (AG)	3	–	–	–	2	–	1	1	–	1 376	0,22
Ehrendingen	23	–	1	14	5	2	1	3	–	2 222	1,04
Ennetbaden	10	2	3	1	2	2	–	–	–	1 865	0,54
Fislisbach	60	2	8	11	21	13	5	15	20	2 870	2,09
Freienwil	3	–	–	1	1	–	1	1	–	475	0,63
Gebenstorf	27	4	4	3	8	3	5	7	2	2 759	0,98
Killwangen	7	–	1	–	1	3	2	4	–	970	0,72
Künten	36	4	7	6	10	5	4	6	–	860	4,19
Mägenwil	3	–	1	2	–	–	–	–	–	945	0,32
Mellingen	17	1	–	–	5	7	4	7	1	2 842	0,60
Neuenhof	171	28	26	66	33	11	7	12	3	4 236	4,04
Niederrohrdorf	41	2	3	12	17	5	2	9	3	2 201	1,86
Oberrohrdorf	46	6	9	10	16	4	1	–	–	1 994	2,31
Obersiggenthal	56	3	7	22	12	10	2	20	4	4 184	1,34
Remetschwil	6	–	–	2	1	2	1	3	–	929	0,65
Spreitenbach	17	3	6	3	3	2	–	–	–	5 352	0,32
Stetten (AG)	2	–	–	1	–	1	–	1	–	1 088	0,18
Untersiggenthal	43	2	9	14	11	5	2	14	–	3 480	1,24
Wettingen	25	6	3	12	4	–	–	4	–	10 757	0,23
Wohlenschwil	4	–	–	1	1	–	2	3	–	810	0,49
Würenlingen	62	8	8	15	16	11	4	14	3	2 268	2,73
Würenlos	10	–	–	4	2	3	1	3	2	3 023	0,33
Bezirk Bremgarten	406	20	61	113	100	64	48	96	57	38 143	1,06
Arni (AG)	21	4	3	1	5	5	3	6	–	816	2,57
Berikon	13	–	2	3	4	3	1	–	–	2 293	0,57
Bremgarten (AG)	29	7	6	5	5	4	2	4	2	4 394	0,66
Büttikon	10	–	1	3	2	2	2	5	–	487	2,05
Dotikon	18	–	1	1	3	6	7	15	–	1 886	0,95
Eggenwil	9	–	–	–	2	4	3	3	–	457	1,97
Fischbach-Göslikon	–	–	–	–	–	–	–	–	–	761	0,00
Häggingen	7	–	2	2	1	1	1	4	–	1 180	0,59
Islisberg	4	–	–	–	–	2	2	2	1	301	1,33
Jonen	7	–	–	3	1	1	2	2	–	1 009	0,69
Niederwil (AG)	8	–	–	4	2	1	1	3	–	1 373	0,58

1. Vor zwei oder weniger Jahren erstellt

2. Der Wohnungsbestand per 31.12.2023 wird gemäss dem Gebietsstand per 01.01.2024 ausgewiesen. Der Wohnungsbestand der Gemeinde Turgi ist demnach bei der Gemeinde Baden enthalten.

Leer stehende Wohneinheiten, Wohnungsbestand und Leerwohnungsziffer nach Gemeinde												
Gemeinde	Leer stehende Wohneinheiten, per 01.06.2024									Total Wohnungsbestand, per 31.12.2023 ²	Leerwohnungsziffer, per 01.06.2024	
	Total	Wohnungen ... mit Zimmer						in Einfamilienhäusern	in Neubauten ¹			
		1	2	3	4	5	6+					
Oberlunkhofen	5	–	–	2	1	–	2	2	–	1 039	0,48	
Oberwil-Lieli	8	–	–	2	4	1	1	2	2	1 238	0,65	
Rudolfstetten-Friedl.	9	–	2	2	4	1	–	1	–	2 100	0,43	
Sarmenstorf	11	–	1	3	2	2	3	4	–	1 431	0,77	
Tägerig	1	–	–	–	–	1	–	–	–	651	0,15	
Uezwil	9	1	2	1	–	4	1	5	–	252	3,57	
Unterbunkhofen	6	–	–	5	–	–	1	2	2	766	0,78	
Villmergen	33	1	7	7	6	7	5	8	7	3 594	0,92	
Widen	16	–	1	1	5	3	6	8	–	1 824	0,88	
Wohlen (AG)	160	6	29	64	46	13	2	13	41	8 059	1,99	
Zufikon	22	1	4	4	7	3	3	7	2	2 232	0,99	
Bezirk Brugg	336	23	51	96	67	67	32	74	18	24 918	1,35	
Auenstein	3	–	1	1	1	–	–	–	–	826	0,36	
Birr	65	2	11	16	16	16	4	20	–	1 977	3,29	
Birrhard	1	–	–	1	–	–	–	–	1	457	0,22	
Bözberg	4	1	–	1	1	1	–	2	–	814	0,49	
Brugg	119	13	17	38	21	20	10	16	–	6 636	1,79	
Habsburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	205	0,00	
Hausen (AG)	12	–	1	3	4	4	–	8	8	1 758	0,68	
Lupfig	19	–	1	6	4	4	4	4	–	1 579	1,20	
Mandach	3	1	1	1	–	–	–	–	–	164	1,83	
Mönthal	–	–	–	–	–	–	–	–	–	209	0,00	
Mülligen	20	3	2	6	7	2	–	–	5	511	3,91	
Remigen	11	–	5	1	1	3	1	–	–	670	1,64	
Riniken	8	–	1	1	1	4	1	5	–	700	1,14	
Rüfenach	1	–	1	–	–	–	–	–	–	385	0,26	
Schinznach	11	–	1	3	1	2	4	3	–	1 199	0,92	
Thalheim (AG)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	442	0,00	
Veltheim (AG)	9	–	–	2	2	5	–	6	–	711	1,27	
Villigen	18	2	2	7	3	2	2	2	3	1 051	1,71	
Villnachern	10	–	2	2	2	1	3	5	–	767	1,30	
Windisch	22	1	5	7	3	3	3	3	1	3 857	0,57	
Bezirk Kulm	584	38	113	202	149	52	30	75	77	22 159	2,64	
Beinwil am See	36	3	13	11	3	3	3	3	15	1 845	1,95	
Birrwil	22	1	10	6	4	1	–	–	1	794	2,77	
Dürrenäsch	15	–	2	8	2	1	2	3	–	599	2,50	
Gontenschwil	16	2	3	4	2	3	2	5	–	1 151	1,39	
Holziken	4	1	–	–	2	1	–	–	–	828	0,48	
Leimbach (AG)	1	–	–	–	–	1	–	1	–	233	0,43	
Leutwil	–	–	–	–	–	–	–	–	–	357	0,00	
Menziken	226	18	41	75	67	17	8	27	34	3 987	5,67	
Oberkulm	42	2	9	19	9	3	–	–	11	1 395	3,01	
Reinach (AG)	82	9	20	27	17	7	2	6	3	4 537	1,81	
Schlossrued	3	–	–	–	1	1	1	2	–	420	0,71	
Schmiedrued	5	–	1	1	1	–	2	2	–	596	0,84	
Schöftland	100	2	8	40	33	11	6	19	12	2 279	4,39	
Teufenthal (AG)	17	–	4	6	5	–	2	2	–	846	2,01	
Unterkulm	12	–	2	4	1	3	2	5	1	1 637	0,73	
Zetzwil	3	–	–	1	2	–	–	–	–	655	0,46	
Bezirk Laufenburg	208	10	29	53	67	26	23	34	8	17 307	1,20	
Böztal	9	–	–	2	4	3	–	2	–	1 385	0,65	
Eiken	24	1	4	5	7	3	4	4	–	1 163	2,06	
Frick	38	–	3	12	13	6	4	5	–	2 668	1,42	

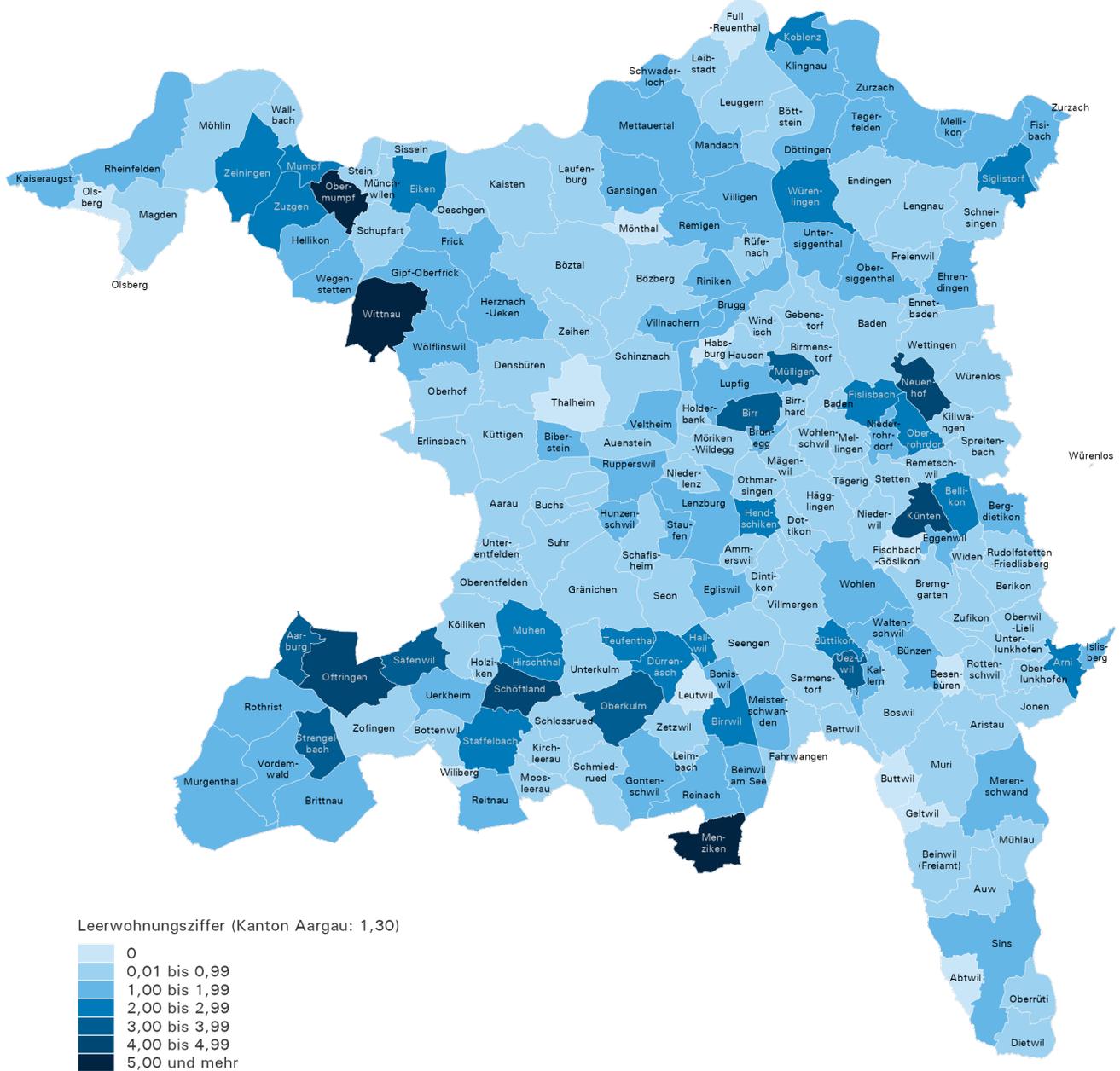
1. – 2.: Siehe Seite 4

Leer stehende Wohneinheiten, Wohnungsbestand und Leerwohnungsziffer nach Gemeinde												
Gemeinde	Leer stehende Wohneinheiten, per 01.06.2024										Total Wohnungsbestand, per 31.12.2023 ²	Leerwohnungsziffer, per 01.06.2024
	Total	Wohnungen ... mit Zimmer						in Einfamilienhäusern	in Neubauten ¹			
		1	2	3	4	5	6+					
Gansingen	5	–	1	1	2	–	1	1	–	500	1,00	
Gipf-Oberfrick	25	2	2	2	12	1	6	6	3	1 821	1,37	
Herznach-Ueken	14	1	3	5	4	1	–	1	–	1 170	1,20	
Kaisten	3	1	–	1	–	1	–	–	–	1 420	0,21	
Laufenburg	16	3	7	4	1	1	–	–	4	1 921	0,83	
Mettauertal	15	1	1	–	6	4	3	6	1	1 065	1,41	
Münchwilen (AG)	3	–	1	1	–	1	–	1	–	510	0,59	
Oberhof	1	–	–	–	1	–	–	–	–	262	0,38	
Oeschgen	1	–	–	1	–	–	–	–	–	541	0,18	
Schwaderloch	4	–	–	–	3	1	–	1	–	363	1,10	
Sisseln	4	–	1	1	1	1	–	–	–	779	0,51	
Wittnau	37	1	4	17	9	3	3	3	–	646	5,73	
Wölflinswil	6	–	2	–	2	–	2	2	–	509	1,18	
Zeihen	3	–	–	1	2	–	–	2	–	584	0,51	
Bezirk Lenzburg	323	25	41	88	99	40	30	57	20	32 541	0,99	
Ammerswil	3	–	–	1	1	1	–	2	–	341	0,88	
Boniswil	15	–	3	6	6	–	–	2	4	873	1,72	
Brunegg	5	–	1	2	2	–	–	–	–	412	1,21	
Dintikon	5	–	–	–	–	3	2	2	–	1 014	0,49	
Egliswil	11	–	2	–	3	3	3	5	–	767	1,43	
Fahrwangen	7	–	2	–	3	2	–	2	1	1 192	0,59	
Hallwil	11	1	1	1	4	1	3	5	1	522	2,11	
Hendschiken	15	1	2	3	4	3	2	4	–	618	2,43	
Holderbank (AG)	6	3	–	2	–	1	–	–	2	752	0,80	
Hunzenschwil	27	3	4	9	11	–	–	–	–	1 944	1,39	
Lenzburg	72	9	14	16	21	10	2	2	–	5 811	1,24	
Meisterschwanden	23	–	–	8	7	2	6	9	5	1 681	1,37	
Möriken-Wildegg	11	–	–	3	3	–	5	6	–	2 248	0,49	
Niederlenz	15	1	1	5	8	–	–	–	–	2 100	0,71	
Othmarsingen	2	–	–	–	2	–	–	–	–	1 440	0,14	
Rapperswil	42	4	8	12	11	6	1	8	–	2 709	1,55	
Schafisheim	9	–	–	5	2	1	1	2	–	1 412	0,64	
Seengen	20	–	2	4	5	5	4	7	7	2 089	0,96	
Seon	3	2	–	–	–	–	1	–	–	2 618	0,11	
Staufen	21	1	1	11	6	2	–	1	–	1 998	1,05	
Bezirk Muri	105	3	7	24	45	13	13	21	22	17 722	0,59	
Abtwil	–	–	–	–	–	–	–	–	–	478	0,00	
Aristau	5	–	–	1	2	–	2	2	–	729	0,69	
Auw	4	–	1	–	2	–	1	–	–	941	0,43	
Beinwil (Freiamt)	4	–	1	–	–	2	1	3	3	581	0,69	
Besenbüren	–	–	–	–	–	–	–	–	–	274	0,00	
Bettwil	3	–	–	–	2	–	1	1	–	330	0,91	
Boswil	7	–	1	–	3	1	2	4	1	1 430	0,49	
Bünzen	7	2	–	–	4	–	1	1	–	544	1,29	
Buttwil	–	–	–	–	–	–	–	–	–	562	0,00	
Dietwil	4	–	–	1	3	–	–	–	–	647	0,62	
Geltwil	–	–	–	–	–	–	–	–	–	95	0,00	
Kallern	2	–	–	–	–	1	1	2	–	162	1,23	
Merenschwand	18	–	–	4	11	2	1	2	10	1 582	1,14	
Mühlau	5	–	–	3	2	–	–	–	–	633	0,79	
Muri (AG)	6	–	–	3	3	–	–	–	–	4 197	0,14	
Oberrüti	3	–	–	1	2	–	–	1	–	651	0,46	
Rottenschwil	1	–	–	1	–	–	–	–	–	464	0,22	
Sins	20	1	4	5	5	3	2	1	1	1 970	1,02	
Waltenschwil	16	–	–	5	6	4	1	4	7	1 452	1,10	

Leer stehende Wohneinheiten, Wohnungsbestand und Leerwohnungsziffer nach Gemeinde											
Gemeinde	Leer stehende Wohneinheiten, per 01.06.2024									Total Wohnungsbestand, per 31.12.2023 ²	Leerwohnungsziffer, per 01.06.2024
	Total	Wohnungen ... mit Zimmer						in Einfamilienhäusern	in Neubauten ¹		
		1	2	3	4	5	6+				
Bezirk Rheinfelden	287	15	39	99	78	32	24	43	4	23 733	1,21
Hellikon	8	–	–	5	1	1	1	1	–	407	1,97
Kaiseraugst	33	1	5	9	12	3	3	–	–	2 568	1,29
Magden	8	–	–	2	4	1	1	6	–	1 744	0,46
Möhlin	21	–	3	8	4	5	1	–	–	5 125	0,41
Mumpf	21	2	2	7	6	2	2	3	–	735	2,86
Obermumpf	34	3	5	11	10	4	1	1	–	536	6,34
Olsberg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	186	0,00
Rheinfelden	94	4	17	37	22	7	7	11	–	7 190	1,31
Schupfart	4	–	1	1	2	–	–	–	–	440	0,91
Stein (AG)	13	3	2	3	2	–	3	3	3	1 707	0,76
Wallbach	8	–	1	4	3	–	–	–	–	1 000	0,80
Wegenstetten	9	–	1	3	–	3	2	4	–	496	1,81
Zeiningen	25	–	2	7	10	3	3	10	1	1 180	2,12
Zuzgen	9	2	–	2	2	3	–	4	–	419	2,15
Bezirk Zofingen	878	34	129	299	247	122	47	154	43	37 281	2,36
Aarburg	168	7	37	54	49	16	5	25	5	4 273	3,93
Bottenwil	3	–	–	1	–	–	2	1	–	403	0,74
Brittnau	26	2	2	5	9	5	3	5	–	2 013	1,29
Kirchleerau	3	–	1	1	1	–	–	–	1	453	0,66
Kölliken	17	3	1	3	3	7	–	8	9	2 298	0,74
Moosleerau	4	–	1	–	1	2	–	2	1	454	0,88
Murgenthal	25	3	3	10	2	5	2	8	–	1 500	1,67
Oftringen	317	9	42	127	89	39	11	54	7	6 986	4,54
Reitnau	9	–	–	1	4	1	3	4	3	747	1,20
Rothrist	69	–	5	17	19	17	11	23	–	4 439	1,55
Safenwil	82	6	20	18	18	16	4	7	3	2 139	3,83
Staffelbach	18	–	2	5	9	2	–	4	5	661	2,72
Strengelbach	77	2	9	32	24	7	3	8	–	2 422	3,18
Uerkheim	9	–	2	3	4	–	–	–	9	757	1,19
Vordemwald	12	–	–	4	6	1	1	3	–	925	1,30
Wiliberg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	79	0,00
Zofingen	39	2	4	18	9	4	2	2	–	6 732	0,58
Bezirk Zurzach	193	11	22	54	41	42	23	49	18	17 870	1,08
Böttstein	4	–	–	1	–	3	–	1	–	1 971	0,20
Döttingen	26	–	1	10	8	3	4	6	–	2 064	1,26
Endingen	4	–	1	1	2	–	–	–	–	1 241	0,32
Fisibach	4	1	–	1	1	1	–	1	–	260	1,54
Full-Reuenthal	–	–	–	–	–	–	–	–	–	454	0,00
Klingnau	22	–	2	8	4	5	3	10	3	1 736	1,27
Koblentz	18	1	1	9	3	2	2	4	8	866	2,08
Leibstadt	3	–	–	–	2	1	–	1	–	778	0,39
Lengnau (AG)	1	–	–	1	–	–	–	1	–	1 292	0,08
Leuggern	10	1	2	–	1	4	2	4	–	1 149	0,87
Mellikon	2	–	1	1	–	–	–	–	–	107	1,87
Schneisingen	3	–	–	–	2	1	–	–	–	742	0,40
Siglistorf	10	–	1	4	3	2	–	2	3	336	2,98
Tegerfelden	7	–	–	1	1	–	5	6	–	628	1,11
Zurzach	79	8	13	17	14	20	7	13	4	4 246	1,86

1. – 2.: Siehe Seite 4

G6 Leerwohnungsziffern, per 1. Juni 2024



Die Leerwohnungsziffern unterscheiden sich stark nach Gemeinde. Im Jahr 2024 verzeichnen Obermumpf (6,34), Wittnau (5,73) und Menziken (5,67) die höchsten Leerwohnungsziffern. Keine leer stehenden Wohnungen meldeten dagegen die Gemeinden Abtwil, Besenbüren, Buttwil, Fischbach-Göslikon, Full-Reuenthal, Geltwil, Habsburg, Leutwil, Mönthal, Olsberg, Thalheim (AG) und Wiliberg. Die meisten Gemeinden (95) weisen Leerwohnungsziffern von 0,01 bis 0,99 auf, gefolgt von 56 Gemeinden mit Leerwohnungsziffern von 1,00 bis 1,99. Die restlichen 34 Gemeinden weisen Leerwohnungsziffern von 2,00 und höher aus.

Methodische Hinweise

Per 1. Juni werden jährlich leer stehende Wohneinheiten (bewohnbare bauliche Einheiten mit einer Kocheinrichtung) erfasst, die zur dauernden Miete von mindestens drei Monaten (auch Ferien- und Zweitwohnungen) oder zum Kauf angeboten werden. Es wird erhoben, wie viele Zimmer die Wohneinheiten umfassen und ob sie sich in einem Ein- oder Mehrfamilienhaus befinden. Zudem wird erfasst, ob es sich um einen Neu- oder Altbau (Erklärung siehe Begriffe) handelt und ob die Wohneinheiten zu vermieten oder zu verkaufen sind.

Die Gemeindeverwaltungen erfassen die Daten für ihr jeweiliges Gebiet. Dabei dürfen sie für die Erhebung unterschiedliche Datengrundlagen verwenden. Die Daten werden zum Beispiel anhand von Registern, amtlichen Stellen, Rundschreiben an die Liegenschaftsverwaltungen, Aufrufen, Daten des Elektrizitätswerks, Inseraten in Printmedien oder mit Hilfe von Recherchen im Internet erhoben.

Begriffe

- Die *Leerwohnungsziffer* beschreibt den Anteil an leer stehenden Wohneinheiten per 1. Juni gemessen am Gesamtwohnungsbestand per 31. Dezember des Vorjahrs.
- Als *Neubau* im Sinne der Zählung gelten Gebäude, die vor zwei oder weniger Jahren erstellt wurden.
- Als *Altbau* im Sinne der Zählung gelten Gebäude, die vor mehr als zwei Jahren erstellt wurden.

Informationen zu dieser Publikation

Herausgeber:
Kanton Aargau
Departement Finanzen und Ressourcen
Statistik Aargau

Auskunft:
ruedi.steiner@ag.ch
062 835 13 03

Zeichenerklärungen:
– absolut null

Publikationsreihe: stat.kurzinfo Nr. 147 | September 2024

ISSN: 2296-2964

Quelle: Leerwohnungszählung, Bundesamt für Statistik (BFS)

Copyright: © 2024 Statistik Aargau

Internet: www.ag.ch/statistik > [Daten und Publikationen](#) > [Bau- und Wohnungswesen](#)

